

ISLAMISTISCHE PROPAGANDA IN UNSERER NACHBARSCHAFT!

Das IZH sowie ähnliche Einrichtungen in Berlin und anderen Städten wurden nun verboten. Diese wurden bereits seit Jahrzehnten vom Verfassungsschutz beobachtet, weil sie als langer Arm des Terror-Regimes im Iran gelten und das Ziel haben, Personen für die "Islamische Revolution" zu rekrutieren, regimekritische Stimmen einzuschüchtern und die Demokratie zu gefährden.

Auch das sogenannte **Iran-Haus in der Drakestraße 3** sowie das **Al-Mustafa-Institut in der Königsberger Straße 21** verfolgen diese Ziele. Als Kultur-Abteilung der Botschaft der Islamischen Republik bzw. als Zweigstelle der theologischen propagandistischen Al-Mustafa-Universität im Iran vertreten diese auch hier in Berlin die Absichten des Mullah-Regimes.

Lassen wir uns nicht von dem scheinbar harmlosen Kulturangebot blenden.

Das Iran-Haus ist der friedliche Anstrich des brutalen, mörderischen Regimes im Iran, das die eigene Bevölkerung unterdrückt, Proteste blutig niederschlägt und bei der Pro-Kopf-Hinrichtungsrate weltweit den traurigen ersten Platz belegt. Die Vertreter des Mullah-Regimes genießen hier in unserer Nachbarschaft die Freiheit, die sie den Menschen im Iran verwehren und stellen auch hier eine Bedrohung für alle Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religionszugehörigkeit, dar. Das dürfen wir nicht hinnehmen. Zeigen wir den Handlangern des menschenverachtenden Regimes, dass sie in unserer Nachbarschaft nicht willkommen sind und dass wir auf der Seite der mutigen Menschen im Iran stehen, die für ihre Freiheit kämpfen.

Frau Leben Freiheit!



ISLAMISTISCHE PROPAGANDA IN UNSERER NACHBARSCHAFT!

Das IZH sowie ähnliche Einrichtungen in Berlin und anderen Städten wurden nun verboten. Diese wurden bereits seit Jahrzehnten vom Verfassungsschutz beobachtet, weil sie als langer Arm des Terror-Regimes im Iran gelten und das Ziel haben, Personen für die "Islamische Revolution" zu rekrutieren, regimekritische Stimmen einzuschüchtern und die Demokratie zu gefährden.

Auch das sogenannte **Iran-Haus in der Drakestraße 3** sowie das **Al-Mustafa-Institut in der Königsberger Straße 21** verfolgen diese Ziele. Als Kultur-Abteilung der Botschaft der Islamischen Republik bzw. als Zweigstelle der theologischen propagandistischen Al-Mustafa-Universität im Iran vertreten diese auch hier in Berlin die Absichten des Mullah-Regimes.

Lassen wir uns nicht von dem scheinbar harmlosen Kulturangebot blenden.

Das Iran-Haus ist der friedliche Anstrich des brutalen, mörderischen Regimes im Iran, das die eigene Bevölkerung unterdrückt, Proteste blutig niederschlägt und bei der Pro-Kopf-Hinrichtungsrate weltweit den traurigen ersten Platz belegt. Die Vertreter des Mullah-Regimes genießen hier in unserer Nachbarschaft die Freiheit, die sie den Menschen im Iran verwehren und stellen auch hier eine Bedrohung für alle Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religionszugehörigkeit, dar. Das dürfen wir nicht hinnehmen. Zeigen wir den Handlangern des menschenverachtenden Regimes, dass sie in unserer Nachbarschaft nicht willkommen sind und dass wir auf der Seite der mutigen Menschen im Iran stehen, die für ihre Freiheit kämpfen.

Frau Leben Freiheit!

